

[43239] Für meinen Verlag befindet sich unter der Presse und erscheint in ca. 14 Tagen:

Die
Muse des Glücks
und
Moderne Einsamkeit.

Zwei Beiträge
zur
Lebensphilosophie

von
Hieronymus Vorm.

Ca. 6 Bogen 8°. Auf holländischem
Büttenpapier. — Vornehme Ausstattung.

Preis 1 M ord.

Vorm's „Beiträge zur Lebensphilosophie“ sind keine abstrakte, mit wissenschaftlicher Schwerefälligkeit dargebotene Lektüre, sondern dringen jedem gebildeten Menschen unmittelbar ins Gemüt. In der Zeit unsäglicher Unruhe, eines beständig ungestillten Treibens und Drängens, öffnen diese Beiträge dem Herzen sichere und auf die Dauer befriedigende Ruhepunkte. Sie sind die in frisches Quellwasser verwandelten Ergebnisse des am tiefsten liegenden philosophischen Denkens aller Zeit. Das „Neue“ und „Ueberraschende“, das die moderne Litteratur so häufig ankündigt, zeichnet sich durch seine rasche Vergänglichkeit aus; in Vorm's Betrachtungen ist das viele Neue und Ueberraschende zugleich ein immer Bleibendes für das nach Beruhigung suchende Menschenherz.

Ich erbitte für den kleinen wertvollen Band allseitige Verwendung und Empfehlung. Ich liefere in Rechnung mit 25/100 gegen bar mit 35/100 und 7/6 und bitte zu verlangen.

Dresden, den 24. Oktober 1892.

Heinrich Minden.

Peter Hobbing in Leipzig.

[43192]

Zur Versendung gelangen dieser Tage folgende Neuigkeiten:

Umsturz der Harvey'schen Lehre vom Blutkreislaufe und Erklärung der natürlichen Blutbewegung von Dr. F. Ježek. Mit zahlreichen Abbildungen im Texte. 4 1/2 Bogen Lexikon-Oktav. 2 M.

Auf Grund anatomisch-physiologischer Experimente, die den Abschluss mehrjähriger Studien über die Blutbewegung im Menschen bilden, unternimmt es der Verfasser, eine seit 200 Jahren einen Fundamentalsatz der Medizin bildende Lehre umzustossen. Die Schrift ist eine That, deren Tragweite kaum zu übersehen ist.

Der Beruf der Frau und ihre Stellung in der modernen Gesellschaft. Von Nils Herzberg, vorm. norweg. Staats-

minister. Bearbeitet und herausgegeben von Julius Werner, evang. Pfarrer (früher in Hohenthurm). Preis in Halb-leder-Papier broschiert 2 M; gebunden 2 M 75 J.

Die deutsche Bearbeitung ist der Abfassung dieses von einem tüchtigen Sozialpolitiker her-rührenden Büchleins völlig ebenbürtig. Es ist keine neue Parteischrift, sondern ein Buch, das vom Standpunkte der natürlichen und christlich-sitt-lichen Weltordnung aus die vage Emancipations-schwärmerei bekämpft, aber auch dem Streben der Frau nach Erweiterung ihrer Rechte gemäß den Forderungen der modernen Zeit billiger-weise Rechnung trägt. Ganz besonders kenn-zeichnet das Buch die Bebel'schen Theoreme als Utopieen und Frivolitäten und kann daher als Gegenstück dieser weitverbreiteten Schrift in ab-gewandtem Sinne gelten.

Eine Kinderchrift mit sittlich-ernstem In-halt ist:

Die Geschichte von Vogels Weihnachts-Röschen. Nach Kate Douglas Wiggins' „The Birds Christmas Carol“ (40. Tausend) frei übersetzt von M. v. R. Hübsch illustriert, gebunden 1 M; mit Gold-schnitt 1 M 25 J (so nur bar).

Die Lebensgeschichte eines Kindes, das seinen Namen der Anfangstrophe des alten Weihnachts-liedes: „Es ist ein' Ros' entsprungen“ — und dem Umstande verdankt, daß es am Weihnachts-morgen geboren ist. Es beschließt auch sein Leben an seinem zehnten Geburtstag, nachdem es noch die Freude genossen, seine Freunde, die Kinder einer armen Nachbarswitwe, am Christ-feste bei sich bewirten zu können.

Das Buch eignet sich seiner Tendenz und seines Preises wegen ganz besonders auch zur Empfehlung für Massen-Beschwerden.

Leipzig, 25. Oktober 1892.

Assecuranz-Jahrbuch.

[42948] XIV. Jahrgang.

Herausgegeben von **A. Ehrenzweig.**

In unserem Verlage erscheint demnächst „Assecuranz-Jahrbuch“ XIV bestehend aus drei Teilen:

Versicherungs-Recht.

Doctrin.

Statistik. Geschichte.

Das „Assecuranz-Jahrbuch“ ist anerkannter-massen das hervorragendste Werk der Asse-curanz-Litteratur und erfreut sich auch ausser-halb der Versicherungskreise grosser Ver-breitung.

Da frühere Jahrgänge sofort nach Er-scheinen vergriffen wurden, so dass sie nicht nachgeliefert werden konnten, empfiehlt sich baldigste Bestellung.

Der Subskriptionspreis beträgt 9 M für Deutschland, 12 fr. fürs Ausland.

Nach dem 15. November l. J. beträgt der Ladenpreis 12 M.

Wien I., Schottenring 9.

Die Administration der
Oesterreichischen Versicherungszeitung.

50% Rabatt.

[43229]

Max Kreker,
Irrlichter

und

Gespenster

Großer Volksroman.

Heft 6 und 7

liegt zur Versendung bereit.

Die Auslieferung der Barbestellungen findet Anfang nächster Woche statt durch

Herrn **Fuzinger's** Buchhandlung in Berlin,

Herrn **Alex. Köhler** in Dresden,

Herrn **C. Jul. Rupprecht** in München,

Herrn **Herm. Wildt** in Stuttgart,

Herrn **Carl Schuh** i. Fa. Arming'sche Buchhandlung in Wien,

Herrn **Lh. Schröter**, Verlagsbuchhandlung in Zürich.

Weimar, 26. Oktober 1892.

Schriftenvertriebsanstalt.